

KESSEL-Boden-/Deckenablauf *Ecoguss*

Ⓓ	Seite 1
ⒼⒹ	Page 7
Ⓕ	Page 13

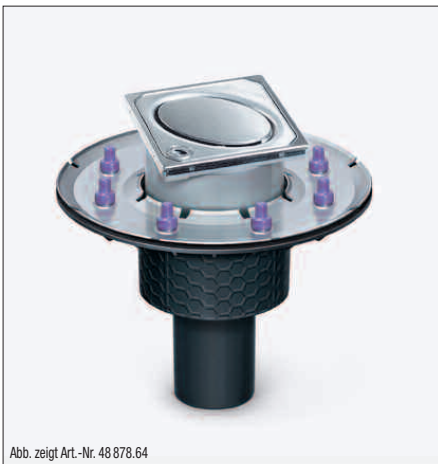


Abb. zeigt Art.-Nr. 48 878.64



DIN EN 1253

Mit KESSEL-typischen Vorteilen

- metallischer Verbundwerkstoff metallische Eigenschaften und dennoch korrosionsfrei
- keine Erdung notwendig
- Optimale Rohrreinigung durch leicht herausnehmbare Geruchverschlüsse
- Teleskopisch höhenverstellbares Aufsatzstück, neigbar und drehbar zum Angleich an das Fliesenraster
- Fest eingelegte Lippendichtung
- vorbeugender Brandschutz mit KESSEL-Fire Kit
- mit Designrosten kombinierbar

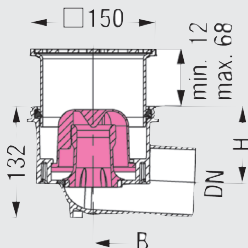
Dehnfuge zwischen Endbelag und Aufsatzstück legen.

 **KESSEL**

Änderungsstand: 08/2015
Sachnummer: 325-913

Maßangaben

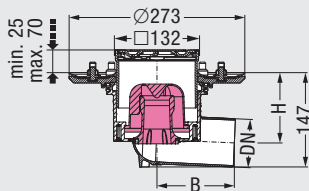
Abbildung zeigt 48378.11



(Art.-Nr. 48358, 48378, 48383, 48311)

DN	50	70	80	100
B	210	122,8	136,5	136,5
H	120	109	92	92

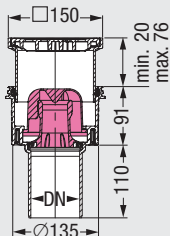
Abbildung zeigt 48778.63



(Art.-Nr. 48758, 48778, 48783, 48711)

DN	50	70	80	100
B	210	122,8	136,5	136,5
H	120	109	92	92

Abbildung zeigt 48411.11

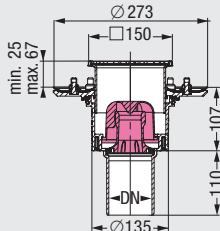


(Art.-Nr. 48458, 48478, 48483, 48411)

DN	50	70	80	100
H	100	110	110	110

Aussparungsmaße: 180 x 180 mm

Abbildung zeigt 48811.41



(Art.-Nr. 48858, 48878, 48883, 48811)

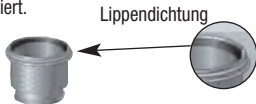
DN	50	70	80	100
H	100	110	110	110

Aussparungsmaße: 180 x 180 mm

Einbauhinweise

Einbau mit Lippendichtung (im Lieferumfang des Aufsatzstückes)

Bei Bodenaufbauten ohne Abdichtungsbahn, bzw. dort, wo das Eindringen von rückstauendem Abwasser aus der Rohrleitung in den Bodenaufbau verhindert werden soll, wird zwischen Aufsatzstück und Grundkörper, bzw. Zwischenstück die KESSEL-Lippendichtung nach DIN EN 681-1 montiert.



Die Dichtung wird in die Nut im Grundkörper gedrückt. Damit wird ein Herausziehen der Dichtung beim Höhenausgleich des Aufsatzstückes verhindert.

Einsetzen des Geruchverschlusses

Geruchverschluss in den Auslauf des Bodenteils einsetzen und durch Drehen des Oberteils verriegeln. Die Montage des Brandschutzzeinsatzes entnehmen Sie der Montageanleitung zum KESSEL-Fire Kit Art.-Nr. 48100.

Verbau des Pressdichtungsflansches (Art.-Nr. 48402)

Das Verpressen von Dichtungsbahnen sind die Drehmomente wie auf folgender Tabelle aufgeführt zu beachten.

Werkstoff Dichtbahn	Anzugsmoment empfohlen*
Bitumenbahn	4-6 Nm
PIB mit Bitumenbahn verklebt	4-6 Nm
Bitumenbahn mit Trägereinlage aus Glasgewebe	6-8 Nm
Elastomere Sperrbahn 48982	4-6 Nm

(* in Anlehnung an DIN 18195)

Beim Einbau in drückendes Wasser muss die Dichtungsbahn nach DIN 18195-6 mind. eine Dicke von 1,5 mm bei PIB und 2,0 mm bei ECB aufweisen. Beim Einbau mit Heißbitumen ist die Temperatur im Pressdichtungsflanschbereich von max. 400°C kurzfristig (ca. 1-2 min) zulässig.

Hinweis: Pressdichtungsflansch und Grundkörper sind max. 70 kg belastbar.

Rohrleitungsanschluss nach DIN 19522 (SML-Rohranschluss):

DN	50	70	80	100
DA	58	78	83	110

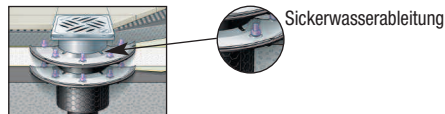
Flexibler Niveaueausgleich

Aufsatzstück neigbar und teleskopisch höhenverstellbar zur Anpassung an das Bodenniveau sowie drehbar zur Angleichung an das Fliesenraster (1). Minimale Einbauhöhe durch Absägen (2). Mit einem KESSEL-Verlängerungsstück kann die Einbautiefe max. um 120 mm vergrößert werden (3).



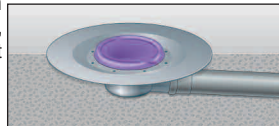
Einbau mit Sickerwasser

Ist z.B. in stark belasteten Nassbereichen mit Sickerwasser zu rechnen, ist die Lippendichtung zu entfernen. Dadurch kann das anfallende Sickerwasser zwischen Aufsatzstück und Grundkörper, bzw. Zwischenstück sicher in den Ablauf abgeführt werden.

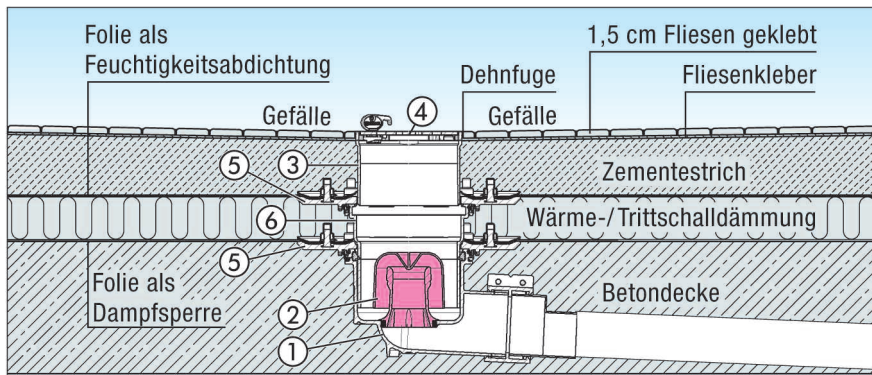


Bauzeitschutzabdeckung

Während der Bauzeit kann der KESSEL-Boden-/Deckenablauf *Ecoguss* mit der mitgelieferten Bauzeitschutzabdeckung gegen das Eindringen von Schmutz, z.B. Mörtel, Beton, etc. geschützt werden.



Einbauvorschlag



- ① **KESSEL-Deckenablauf Ecoguss**
Grundkörper
- ② Geruchsverschluss
- ③ Haltering für Geruchsverschluss

- ④ Aufsatzstück
- ⑤ Pressdichtungsflansch
- ⑥ Verlängerungsstück

KESSEL-Bodenablauf mit Pressdichtungsflansch

Grundkörper mit Oberkante Festflansch bündig mit der Betondecke einbauen. Bauseits verlegte Dichtungsfolie im Ablaufbereich entsprechend ausschneiden. Die Abdichtung muss bis an den Kragen des Ablaufkörpers herangeführt werden. Dichtungsbahn gemäß den gültigen Normen und Vorschriften auf den Festflansch aufbringen und mit dem Losflansch verschrauben.

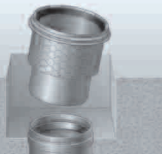
Einbau in wasserundurchlässigen Beton

Wird der Bodenablauf in wasserundurchlässigen Beton eingebaut, ist die KESSEL-Dichtungsbahn (Zubehör) entsprechend den Einbauhinweisen mit dem Pressdichtungsflansch des Bodenablaufs und dem wasserundurchlässigen Beton zu verbinden.

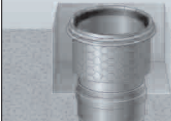
Einbauvorschläge

Einbau ohne Abdichtung

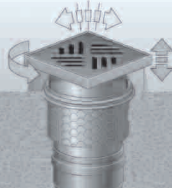
Ablaufkörper vor dem Gießen der Decke /Bodenplatte einsetzen und nachträglich in vorhandene Aussparung einsetzen.



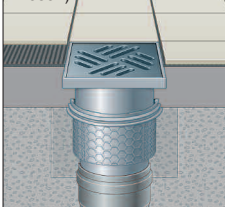
Anschluss des Ablaufstutzens an HT- bzw. KG-Rohr vornehmen.



Aufsatzstück in Grundkörper einstecken und auf Höhe ausrichten.

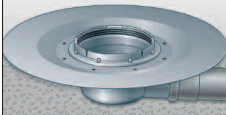


Aufbringung des Endbelages (Fliesenkleber, Fliesen).

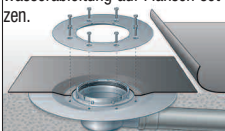


Einbau mit Klebeflansch

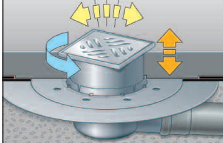
Grundkörper mit aufgesetztem Klebeflansch eingießen oder nachträglich einsetzen.



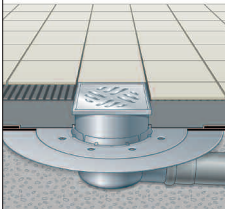
Gegenflansch abnehmen. PVC-Dichtbahn-Ausschnitt (ca. 50 x 50 cm) auf Flansch kleben, verlegte Raumdichtung an Ausschnitt verkleben, Gegenflansch wieder aufschrauben. Haltering zur Sickerwasserableitung auf Flansch setzen.



Aufbringung des weiteren Bodenaufbaus (Estrich). Aufsatzstück auf Grundkörper aufsetzen. Höhenniveau und Ausrichtung auf Grundlage von Endhöhe und Fliesenflucht vornehmen.

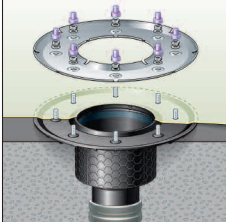


Fliesenverklebung mit Fliesenkleber.

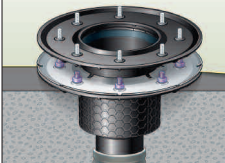


Einbau mit Pressdichtungsfalch

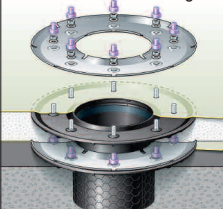
Einbringen der ersten Dichtbahn.



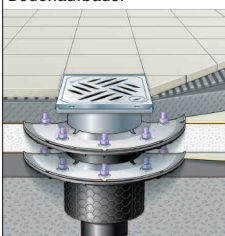
Einsetzen von Zwischenstück mit Dichtflansch.



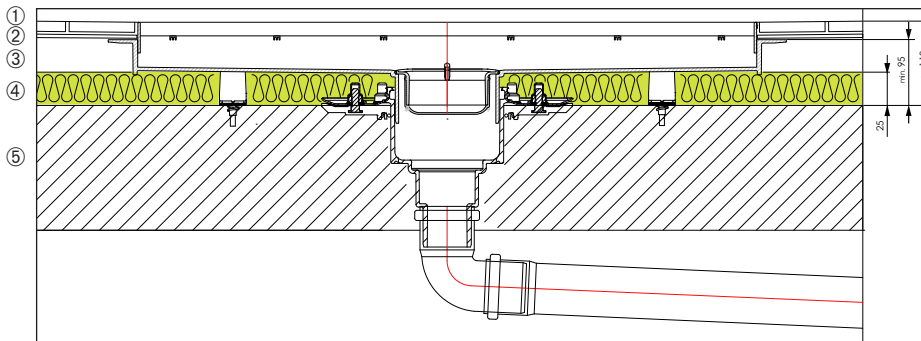
Aufbringung des weiteren Bodenaufbaus, anschließend zweite Dichtbahn verlegen.



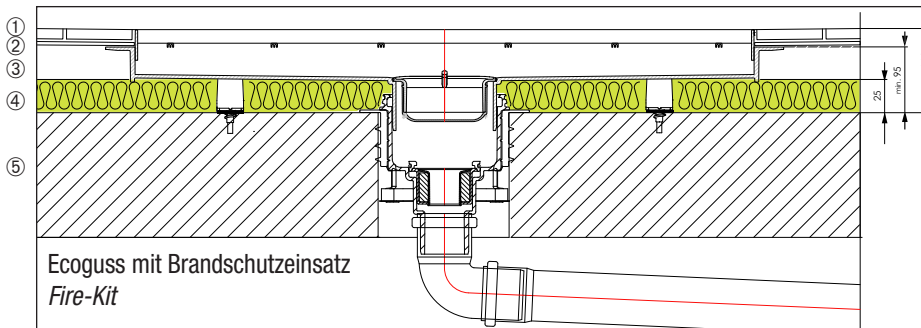
Erstellung des restlichen Bodenaufbaus.



Schallschutz



① Fliesen ② Fliesenkleber ③ Estrich ④ Schallschutz ⑤ Betondecke



Nach Messung des Fraunhofer Instituts Stuttgart: Boden-/Deckenablauf *Ecoguss*

- 16 dB(A) nach DIN 4109 - 14 dB(A) nach VDI 4100 SST III

Nach Messung des Fraunhofer Instituts Stuttgart: Boden-/Deckenablauf *Ecoguss mit Fire-Kit*

- 23 dB(A) nach DIN 4109 - 20 dB(A) nach VDI 4100 SST III

KESSEL-floor/roof drain *Ecoguss*



Picture shows Art. # 48 878.64



DIN EN 1253

With typical KESSEL advantages

- Metallic compound material, metallic properties and yet still corrosion-free
- No earthing necessary
- Optimum pipe cleaning thanks to easy removal of odour traps
- Telescopic height adjustment of attachment, can be tilted and turned to match the tile pattern
- Firmly inserted lip seal
- Preventative fire protection with KESSEL Fire Kit
- Can be combined with design covers

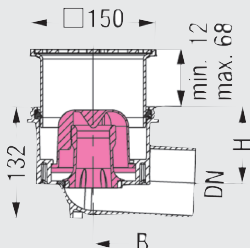
Place expansion joint between end cover and attachment piece.

 **KESSEL**

Edition: 08/2015
Number: 325-913

Dimensions

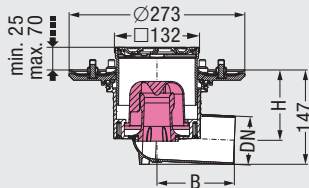
Picture shows 48378.11



(Art.# 48358, 48378, 48383, 48311)

DN	50	70	80	100
B	210	122,8	136,5	136,5
H	120	109	92	92

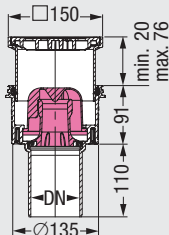
Picture shows 48778.63



(Art.# 48758, 48778, 48783, 48711)

DN	50	70	80	100
B	210	122,8	136,5	136,5
H	120	109	92	92

Picture shows 48411.11

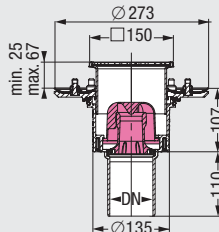


0(Art.# 48458, 48478, 48483, 48411)

DN	50	70	80	100
H	100	110	110	110

Installation area: 180 x 180 mm

Picture shows 48811.41



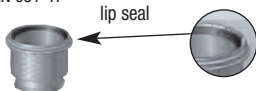
(Art.# 48858, 48878, 48883, 48811)

DN	50	70	80	100
H	100	110	110	110

Installation area: 180 x 180 mm

Installation instructions

Installation with lip seal (included in the delivery contents of the attachment piece) In the case of floor constructions without sealing sheet, or wherever the penetration of wastewater flowing back from the pipe into the floor construction is to be avoided, the KESSEL lip seal must be mounted between the attachment piece and the drain body or adapter, in accordance with DIN EN 681-1.



The seal is pressed into the groove in the drain body. This prevents the seal being pulled out when the attachment piece is adapted to the required height..

Inserting the odour trap

Insert the odour trap into the outlet of the base section and seal it by turning the upper part. See the mounting instructions for the KESSEL Fire-Kit art. no. 48100 for instructions on how to install the fire protection kit.

Fitting the pressure sealing flange (Art.-Nr. 48402)

When pressing the sealing sheets, the torques listed in the table below must be heeded.

Sealing sheet material	Recommended torque*
Bitumen sheet	4-6 Nm
PIB with bitumen sheet glued	4-6 Nm
Bitumen sheet with backing made of glass fabric	6-8 Nm
Elastomer sealing sheet 48982	4-6 Nm

(* following DIN 18195)

For installation in water load, the sealing sheet must have a thickness of at least 1.5 mm (PIB) and 2,0 mm (ECB) in accordance with DIN 18195-6.

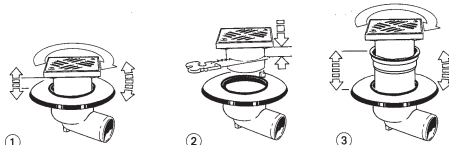
For installation with hot bitumen, a temperature of max. 400°C is permitted briefly (ca. 1-2 min.) in the area of the pressure sealing flange. Note: Max. load on pressure sealing flange and drain body is 70 kg.

Pipeline connection in accordance with DIN 19522 (SML pipe connection):

DN	50	70	80	100
DA	58	78	83	110

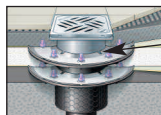
Flexible level adjustment

The attachment piece can be tilted and has telescopic height adjustment for adaptation to the floor level, and it can be turned to match the tile pattern (1). Minimum installation height thanks to sawing to size (2). The installation depth can be enlarged by a maximum of 120 mm using a KESSEL extension piece (3).



Installation with seepage water

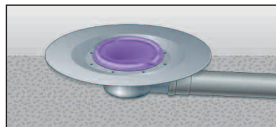
If seepage water is to be expected in extremely wet areas, for example, the lip seal must be removed. This allows the seepage water to be discharged safely between the attachment piece and drain body or adapter into the drain.



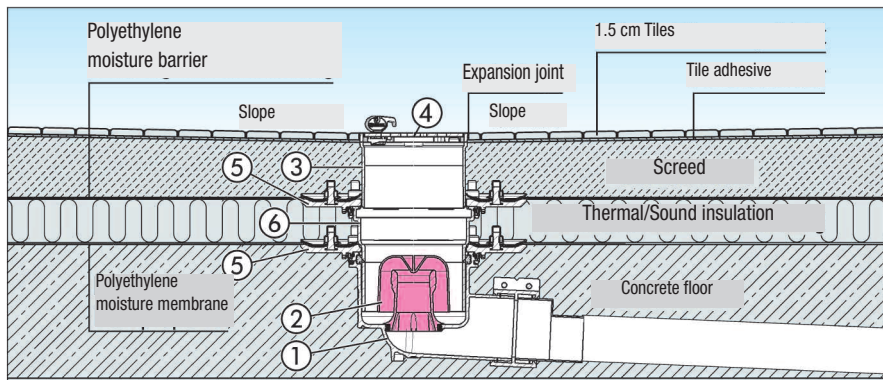
Seepage water discharge

Construction debris cover

During construction work, the KESSEL floor/roof drain Ecoguss can be protected against the penetration of dirt, e.g. mortar, concrete etc. using the construction debris cover provided.



Assembly proposal



- ① **KESSEL-drain Ecoguss**
Drain body
- ② Odour trap
- ③ Supporting ring for odour trap

- ④ Attachment piece
- ⑤ Pressure sealing flange
- ⑥ Extension piece

KESSEL floor drain with pressure sealing flange

Install the drain body with the upper edge of the fixed flange flush to the concrete surface. Cut out the sealing sheeting already laid in the drain area as required. The seal must be up to the collar of the drain body. Apply the seal sheeting to the fixed flange according to the valid standards and regulations and screw to the loose flange.

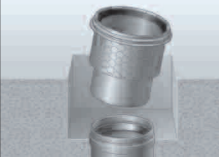
Installation in impermeable concrete

If the floor drain is installed in water impermeable concrete, the KESSEL sealing sheet (accessories) must be connected to the pressure sealing flange of the floor drain and the impermeable concrete according to the installation instructions.

Installation suggestions

Installation without seal

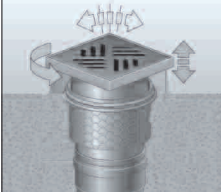
Insert the drain body before the roof/floor is cast in concrete or retrofit afterwards in existing recess.



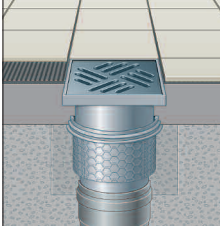
Connect the drain muff to the HT or KG pipe.



Insert the attachment into the drain body and align to the right height.

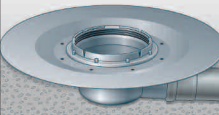


Apply the final flooring (tile adhesive, tiles).

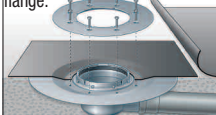


Installation with adhesive flange

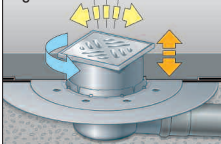
Cast in the drain body with adhesive flange in place or fit later.



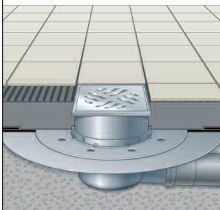
Remove the counterflange. Glue the PVC sealing sheet cut-out (approx. 50 x 50 cm) to the flange, glue the room seal to the cut-out, screw the counterflange back on again. Set supporting ring for discharging seepage water onto flange.



Apply the next layer of floor structure (screed). Insert attachment piece onto drain body. Undertake height levelling and alignment on the basis of final height and tile alignment.

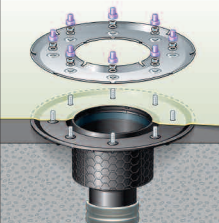


Glue tiles in place with tile adhesive.

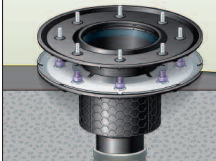


Installation with pressure sealing flange

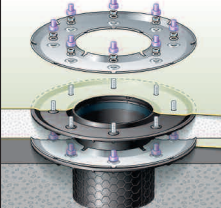
Position the first sealing sheet.



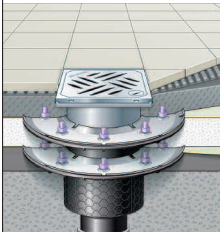
Insertion of the adapter with sealing flange.



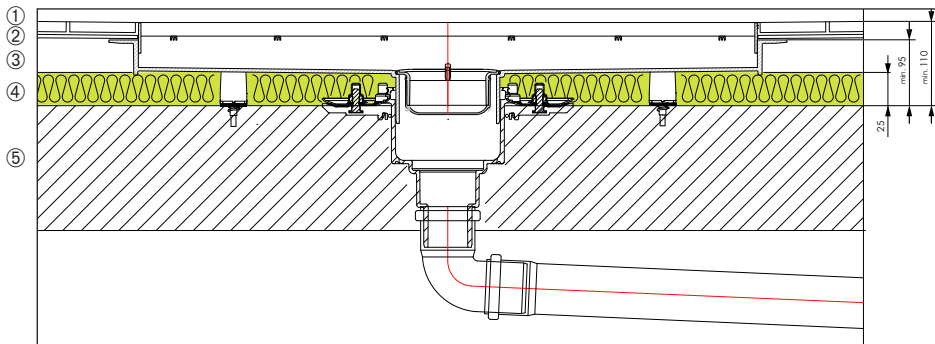
Apply the further floor structure, then lay the second sealing sheet.



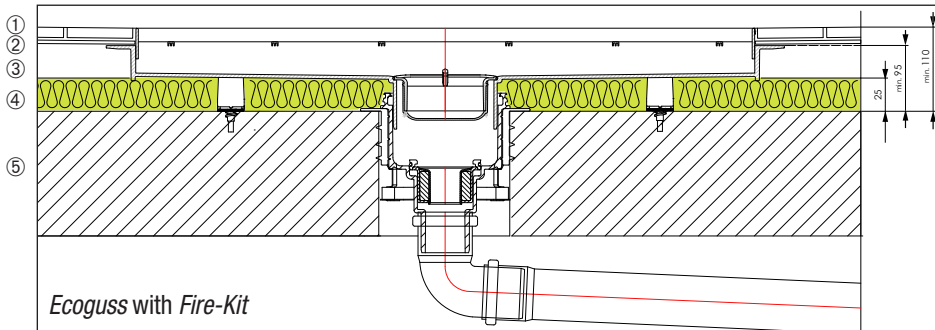
Finish the floor structure.



Sound insulation



① Tiles ② Tile adhesive ③ Screed ④ Soundproofing ⑤ Concrete ceiling



Ecoguss with Fire-Kit

After measuring of the Fraunhofer Institute in Stuttgart: Floor-/roof drain *Ecoguss*
≥ 16 dB (A) according to DIN 4109 ≥ 14 dB (A) in accordance with VDI 4100 SST III

After measuring of the Fraunhofer Institute in Stuttgart: Floor-/roof drain *Ecoguss with Fire-Kit*
- 23 dB(A) nach DIN 4109 - 20 dB(A) nach VDI 4100 SST III

Écoulement de plafonds/de sol KESSEL *Ecoguss*



Réf. 48 878.64



DIN EN 1253

Avec les avantages typiques KESSEL

- Les propriétés métalliques d'un matériau bimétal et pourtant sans corrosion
- Aucune mise à la terre nécessaire
- Nettoyage de tube optimal grâce aux siphons facilement amovibles
- Pièce de raccordement télescopique, réglable en hauteur, pouvant être inclinée et tournée pour ajustement au carrelage
- Joint à lèvres solidement intégré
- Protection préventive contre l'incendie avec le kit incendie KESSEL
- Avec grille design combinable

Placer un joint de dilatation entre la garniture finale et la pièce de raccordement.

 **KESSEL**

Etat de modification: 08/2015
Numéro de référence: 325-913FR

Instructions d'installation

Installation avec joint à lèvres (dans le volume de livraison de la pièce de raccordement) En cas de constructions au sol sans feuille d'étanchéité et / ou là où la pénétration dans la construction au sol doit être empêchée par les eaux usées finales de refoulement provenant de la conduite, il sera monté, entre la pièce de raccordement et le corps principal et / ou la pièce intermédiaire un joint à lèvres KESSEL, selon la DIN EN 681-1.



Le joint sera compressé dans la rainure du corps principal. Il sera ainsi impossible de retirer le joint lors de compensation en hauteur de la pièce de raccordement.

Mise en place du dispositif anti-odeur

Placer le dispositif anti-odeur dans la sortie de la couronne d'étanchéité et le verrouiller en tournant la partie supérieure. Les consignes d'installation du kit protection contre l'incendie se trouvent dans la directive de montage du Fire Kit KESSEL, n° d'article 48100.

Blindage de la bride de serrage d'étanchéité (n° d'article 48402)

Lors de la compression de la feuille d'étanchéité, il faut respecter les couples de rotation, tels qu'indiqués sur le tableau suivant.

Matériau Feuille d'étanchéité	Couple de serrage recommandé*
Feuille de bitume	4-6 Nm
PIB avec feuille de bitume collé	4-6 Nm
Feuille de bitume avec support en tissu de fibres de verre	6-8 Nm
Chemin d'arrêt élastomérique 48982	4-6 Nm

(* en se référant à la DIN 18195)

En cas d'installation dans de l'eau sous pression, la bande d'étanchéité doit, conformément à la DIN 18195-6, avoir une épaisseur minimale de 1,5 mm (PIB) et 2,0 mm (ECB). En cas d'installation avec du bitume chaud, la température admissible dans la zone de la bride de serrage de l'étanchéité est momentanément (environ 1-2 minutes) au maximum de 400°C.

Remarque : la bride de serrage de l'étanchéité et le corps principal résistent à une charge au maximale de 70 kg

Raccord de conduite selon DIN 19522 (raccords de tube SML):

DN	50	70	80	100
DA	58	78	83	110

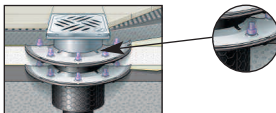
Compensation de niveau flexible

Pièce de raccordement pouvant être inclinée et réglable en hauteur par moyen télescopique pour accommodation au niveau du sol mais aussi tournante pour adaptation au carrelage (1). Hauteur de pose minimale par sciage (2). Avec une pièce de prolongation KESSEL, la profondeur d'installation peut être augmentée au maximum de 120 mm (3).



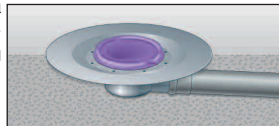
Installation avec eau d'infiltration

Si l'on s'attend, par exemple dans des zones fortement humides, à avoir de l'eau d'infiltration, il faut retirer le joint à lèvres. Cela permettra à l'eau d'infiltration occasionnelle entre la pièce de raccordement et le corps principal et / ou la pièce intermédiaire de rejoindre l'écoulement.



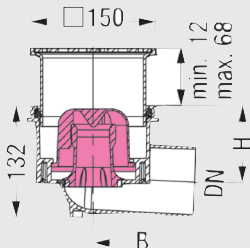
Couvercle de protection

Pendant la période de construction, l'écoulement sol/plafond *Ecoguss* de KESSEL peut, avec le couvercle de protection livré, être protégé contre la pénétration des saletés, par exemple, du mortier, du béton, etc.



Métrés

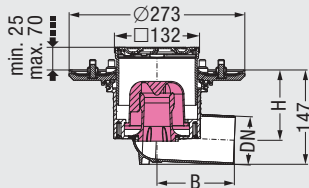
La projection indique le numéro d'article 48378.11



(Art.-Nr. 48358, 48378, 48383, 48311)

DN	50	70	80	100
B	210	122,8	136,5	136,5
H	120	109	92	92

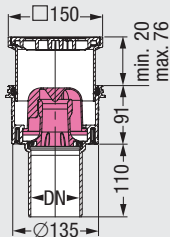
La projection indique le numéro d'article 48778.63



(Art.-Nr. 48758, 48778, 48783, 48711)

DN	50	70	80	100
B	210	122,8	136,5	136,5
H	120	109	92	92

La projection indique le numéro d'article 48411.11

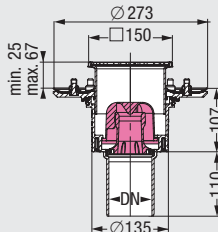


(Art.-Nr. 48458, 48478, 48483, 48411)

DN	50	70	80	100
H	100	110	110	110

Réservation: 180 x 180 mm

La projection indique le numéro d'article 48811.41

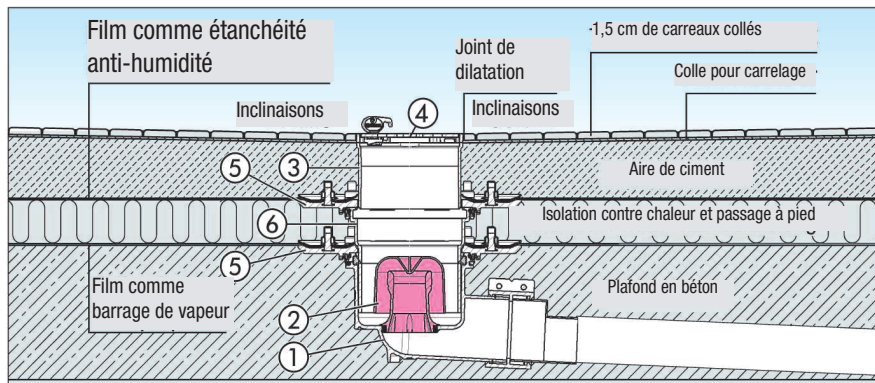


(Art.-Nr. 48858, 48878, 48883, 48811)

DN	50	70	80	100
H	100	110	110	110

Réservation: 180 x 180 mm

Propositions d'installation



- ① Ecoulement de plafond Kessel **Ecoguss-** Corps principal
- ② Siphons
- ③ Bague de retenue pour le siphon

- ④ Pièce de raccordement
- ⑤ Bride de serrage de l'étanchéité
- ⑥ Pièce de prolongation

Écoulement au sol KESSEL avec bride de serrage de l'étanchéité

Corps principal avec bord supérieur de bride ferme à monter au plafond en béton. Découper du côté construction le film d'étanchéité placé en fonction de la zone d'écoulement. Le calfeutrement doit être exécuté jusqu'au col du corps d'écoulement. Introduire la bande d'étanchéité sur la bride fixe selon les normes en vigueur et les instructions et visser avec la bride détachée.

Installation dans du béton étanche

Si l'écoulement au sol est installé dans du béton étanche, la bande d'étanchéité KESSEL (accessoires) doit être connectée, conformément aux instructions d'installation, à la bride de serrage de l'étanchéité de l'écoulement au sol et au béton étanche.

Propositions d'installation

Installation sans cafilettement

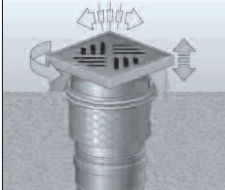
Placer les corps d'écoulement avant la coulée du plafond / de la dalle de fondation ou exécuter plus tard, dans l'évidement disponible.



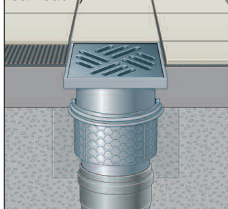
Exécuter le raccordement de la tubulure de décharge sur le tube HT et/ou KG



Insérer la pièce de raccordement dans le corps principal et orienter en hauteur.

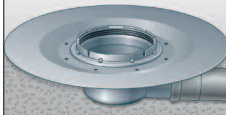


Application de la garniture finale (colle pour carrelage, carreaux).

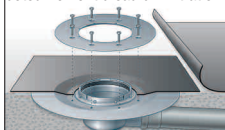


Installation avec bride adhésive

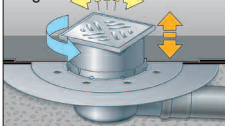
Couler le corps principal avec la bride adhésive mise en place ou exécuter plus tard



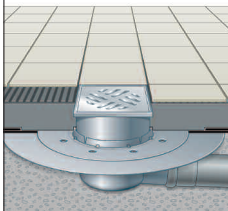
Retirer la contre-bride. Coller la partie de la bande épaisse en PVC (environ 50 x 50 cm) sur la bride, coller le joint sur la coupure, revisser la contre-bride. Placer sur la bride la bague de retenue pour le détournement d'eau d'infiltration.



Application de l'autre élément de sol (chape). Poser la pièce de raccordement sur le corps principal. Exécuter la mise à niveau en hauteur et aligner à la base depuis la hauteur finale et la rangée de carreaux.

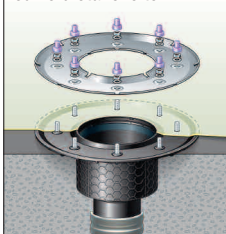


Collage de carreaux avec colle pour carrelage.

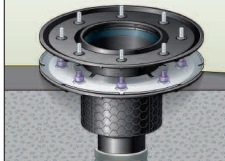


Installation avec bride de serrage de l'étanchéité

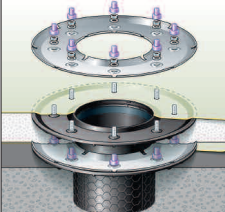
Application de la première feuille d'étanchéité.



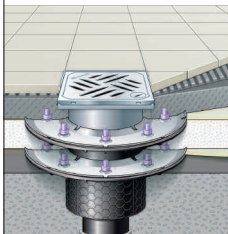
Mise en place de la pièce intermédiaire avec la bride d'étanchéité



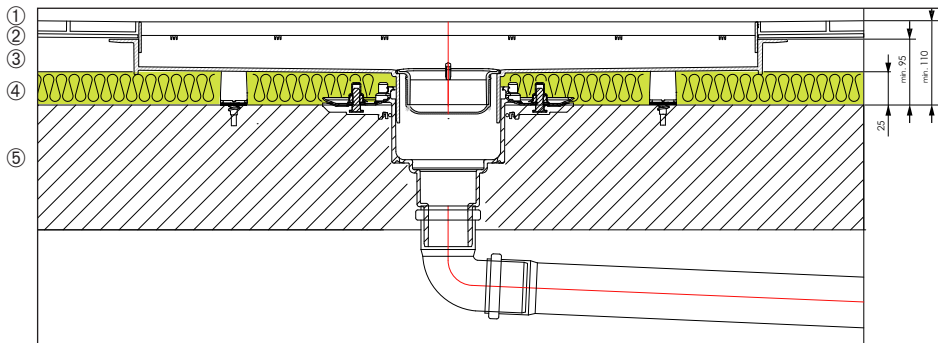
Application du deuxième élément de sol, puis de la deuxième feuille d'étanchéité.



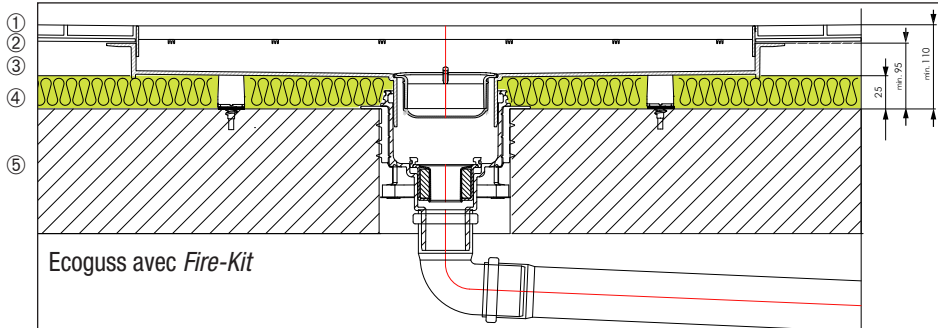
Réalisation du sol restant.



Isolation acoustique

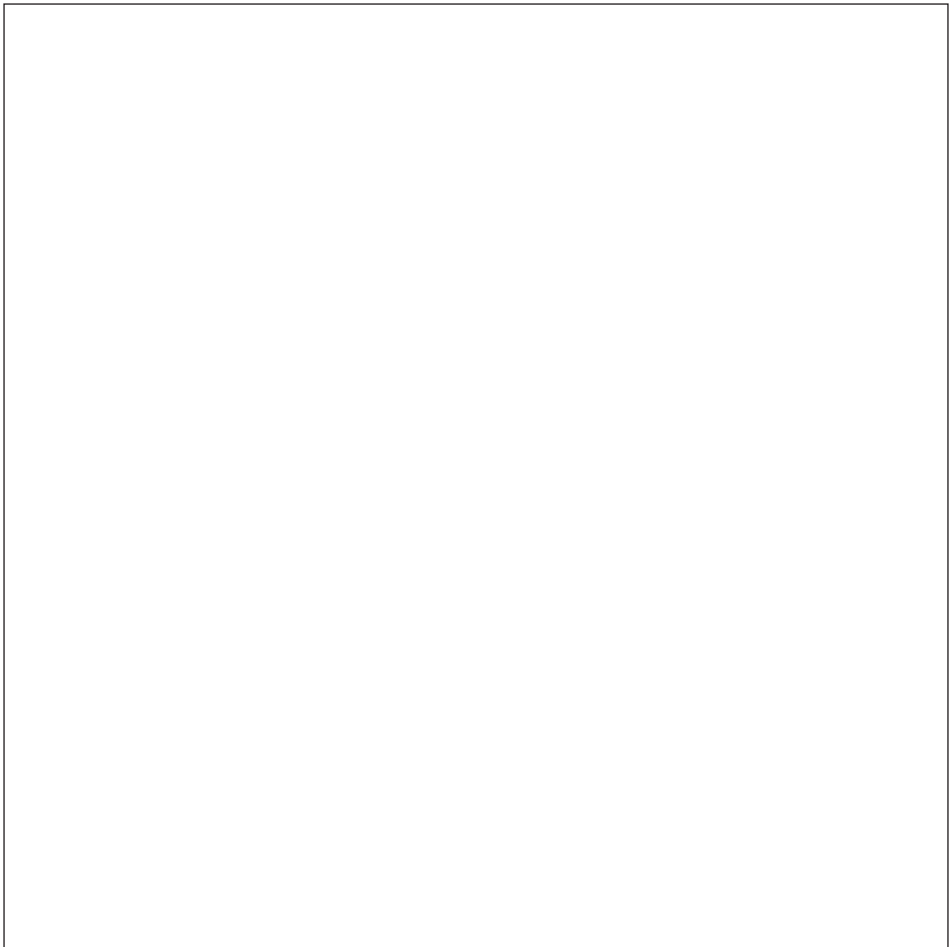


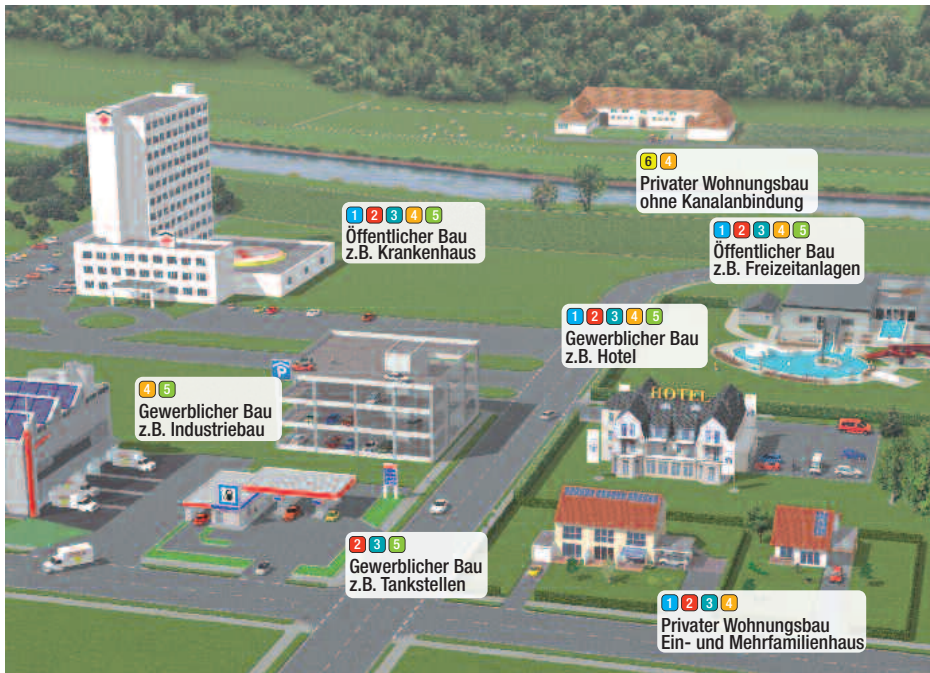
① Carreaux ② Colle à carrelage ③ Lalus ④ Insoisolation ⑤ Plafond en béton



Après la mesure de l'Institut Fraunhofer de Stuttgart: Ecoulement de plafonds/de sol *Ecoguss*
 ≥ 16 dB (A) selon la norme DIN 4109 ≥ 14 dB (A) selon VDI 4100 SST III

Après la mesure de l'Institut Fraunhofer de Stuttgart: Ecoulement de plafonds/de sol *Ecoguss*
Ecoguss avec Fire-Kit ≥ 23 dB(A) nach DIN 4109 ≥ 20 dB(A) nach VDI 4100 SST III





1 Rückstauverschlüsse

2 Rückstauhebeanlagen

3 Hebeanlagen

4 Abläufe / Rinnen

5 Abscheider

6 Kleinkläranlagen